



Grundstücksausschreibung

Markt Hohenwart

Zwickl-Brauerei gegen Konzeptvergabe zu verkaufen

Das zu erwerbende Grundstück, Neuburger Straße 3 (Fl. Nr. 78/ Gemarkung Hohenwart, 86558 Hohenwart), besteht aus der Brauerei und dem alten Gasthaus samt Nebengebäuden und verfügt über eine Grundstücksfläche von 1080 m².

Das ehemalige Gasthaus ist ein zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebel und gerundetem Eckerker, aus dem 16./17. Jahrhundert.

Die alte Brauerei ist ein dreigeschossiger, unverputzter Backsteinbau mit Satteldach und Fassadengliederung, laut Bezeichnung im Giebel von 1903. Beide Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Aufgrund neuerer Erkenntnisse zu den umfangreichen Baumaßnahmen und der Modernisierung der Brauerei im Jahr 1930 wird derzeit im Bayerischen Landesamt geklärt, ob nicht auch der übrige Baubestand mit den Anbauten, der Remise und den Brauereikellern sowie die noch verbliebene Brauereiausstattung in die Denkmalliste aufgenommen wird. Für die Erhaltung und Instandsetzung des Denkmals können staatliche Zuschüsse beantragt werden. Auch eine steuerliche Berücksichtigung (Denkmal AfA) ist möglich. Somit ist das Objekt für Investoren äußerst interessant. Dem Grundstück werden zwei Stellplätze anerkannt.

Die Umgebung ist ruhig und bietet eine hohe Lebensqualität. In der Nähe befinden sich der belebte Marktplatz, Einkaufsmöglichkeiten, die Schule, sowie Kindergarten und die Kinderkrippe.

Interessenten sind herzlich eingeladen, das Grundstück zu besichtigen. Die angebotenen Besichtigungstermine sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Eine vorherige Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist erforderlich.

Das Grundstück der alten Brauerei wird im Rahmen einer Konzeptvergabe veräußert. Dabei steht nicht ausschließlich der angebotene Kaufpreis im Vordergrund, sondern insbesondere die Qualität und Umsetzbarkeit des eingereichten Nutzungskonzepts. Der Mindestkaufpreis beträgt 100.000 Euro und muss von allen Bewerbern mindestens erreicht werden.

Die Gemeinde beabsichtigt, das Grundstück anhand der eingereichten Konzepte zu vergeben. Dabei werden sowohl die inhaltliche Qualität als auch die Realisierbarkeit und der Mehrwert des jeweiligen Konzepts für die Gemeinde berücksichtigt.

Der Verkauf des Grundstücks erfolgt wie gesehen und ohne jegliche Gewährleistung. Sämtliche anfallenden Nebenkosten, insbesondere die Grunderwerbsteuer und die Notarkosten, sind vom Käufer zu tragen.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot einschließlich des Nutzungskonzepts bis spätestens zum 18. Januar 2027, 12:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus einzureichen. Die Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot zum Erwerb der alten Brauerei – Konzeptvergabe“ abzugeben. (siehe Anlage)

Die eingegangenen Angebote werden im Rahmen der Haushaltssitzung am 18. Januar 2027 geöffnet und gesichtet. In der Gemeinderatssitzung am 25. Januar 2027 wird anschließend eine Auswahl geeigneter Bewerber getroffen.

Für den 1. Februar 2027 ist gegebenenfalls eine Vorstellung der eingereichten Nutzungskonzepte im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderats vorgesehen. Die ausgewählten Interessenten werden gebeten, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, damit sie ihre Konzepte bei Bedarf persönlich vorstellen können.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und gegebenenfalls der persönlichen Präsentationen entscheidet die Gemeinde über die Vergabe des Grundstücks. Der Zuschlag erfolgt bis zum 05. Februar 2027.

Sollte der Höchstbietende den Kaufvertrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Versand des Zuschlagschreibens unterzeichnet haben, behält sich die Gemeinde das Recht vor, das Grundstück an den zweithöchsten Bieter zu vergeben. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen abubrechen oder abzuändern. Für weitere Informationen und zur Abgabe von Geboten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

